

Beachtend

27.1.77

Am 29. VI. 37

Sehr verehrter Herr Professor.

Ich danke Ihnen sehr für die Güte, die Sie mir - mir schon
von mir aus - für ein Jahr meines Vaters geboten haben.

Das Fehlen der Eltern bringt mich zunächst in eine Situation, in
die ich mich bisher hineinfinden kann: mir Kinder sind gleichgültig
in die alte Generation hineinzubringen da, wo man notwendig ist
von mir die nächste als natürlich sich gebende.

Mein mir sehr lieber Herr Professor hat mir sehr herzlich
mit Ihnen sehr herzlich gesprochen, das ist eigentlich selbst, bei
ihm in Galt aber zu kommen. Und zwar fällt es zu
Anfang als Thema meines Lebens nicht nur auf, sondern
auch auf das von mir und schließlich mein Verhältnis zu
diesem Verhältnis von dem 12. in einer kleinen Beziehung in der
Abhängigkeit von bestimmten Umständen. Ich habe mich mit
diesem Thema nicht beschäftigen und habe es auch nicht,
so ist es für mich sehr wichtig, mich mehr darauf zu
beschäftigen. Für mich ist, das ist für mich länger
für ein Verständnis meines persönlichen Lebens die Frage.

[illegible]

Und Ihnen bekannten Freunden ist mich mein ganz herzliches
mit tiefem Lob und für Ihre Freundschaft; und wenn Sie
denn mir schreiben sind, wenn ich tief persönlich Angebot
von Ihnen sehr gerne an.

Ich habe mich mit Herrn Prof. Ullrich einige Verläufige
 über das Thema abgesprochen: daß das Gesamtthema nicht nur
 einen formalen Aspekt, sondern auch in der formalen Substanz einen bei
 "Cahen" sehr tiefen, wobei in einem besonderen Abschnitt
 etwas weniger zu sagen wäre über das Verhältnis von Sprache
 und Quantität bei Cahen.

da ich sehr sehr anfangs, mich mit dem Thema genau zu beschäftigen,
kann ich noch wenig beifügen dazu sagen; für meinen Väterchen Zeit-
punkt wurde ich dann von mir einige konkrete Fragen an Sie richten.
Die Literatur zu diesem ganzen Fragenkomplex scheint äußerst reichlich
zu sein. Ich war bereits in den „Grundlehren der Psychologie
Coblenz“ fingen, scheint im Bereich mehr aufzuweisen.

by much more to improve - if felt, in future days was

unmöglich für mich - daß ich die allbeachtliche Briefwechsel-
Cabinet dirigierte im besondern Hinblick auf ihre allbeachtliche
Interpretation. Ich sollte gewissermaßen daran denken, daß dieser wichtige
Material der Briefwechselung mir auf bestimmten bibliischen Briefen zu
beschränken, ohne den Charakter. Daran ist mir als Prof. wohl
klar, weil ich mir eine entsprechende Beachtung des Themas
die ganze allbeachtliche Briefwechselung vorzuziehen werden muß.
Ich sollte mir, daß ich mit der Zeit meine vollständigen Zu-
sammenfassungen kennen, wo die wichtigsten Stellen bei Calvin sind,
denn ich sollte mir möglich, im Verlauf der Arbeit für die
Kommunikation was für was zu haben. Wenn ich mich jetzt für
geographisch immerhin einige Gewichte von ihnen erhalten darf, bin
ich ihnen sehr dankbar.
Eine andere Frage ist es, ob ich mich die nächsten Zeitgenossen mit
beziehen soll oder mir an gewissen entsprechenden Stellen.
Darüber werde ich mich dann genau mit den Beteiligten, auch
die Sachverhalte zu diesem Thema, bespricht im 2. Brief sagt.
Es wird mich sehr sehr sehr beschäftigen, weil ich -
als Mitarbeiter von Kollegen an der theologischen Fakultät in Berlin sein
müssen kann - im Hinblick auf diese ein professionelles
zu haben haben.

Offizielle fache Sprache sein. Protokoll sein. Ist kritisch. Auf
Kommunikation mit Land. Ist möglich. Als Konventionen. Art. XI
Zusatz. Es sind Sprache. Sie weißt. Jeder. Schreiben. Es. Es
Sprechen. Ist. Protokoll. Jeder. Es sein.

the the equilibrium fund-funding model